

Beschlussvorlagefür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	25.05.2011	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	Ausbau von Familienzentren 2011/2012
---------------------	---

Beschlussvorschlag:

Die nachfolgend genannten Tageseinrichtungen werden für die nächste Stufe der Weiterentwicklung zu Familienzentren benannt:

- Wachtberg, Integrative Tageseinrichtung „Fabelkinder“; Wachtberg-Adendorf
- Ruppichteroth, Kindertagesreinrichtung „Wirbelwinde“; Ruppichteroth-Winterscheid

Vorbemerkungen:

Es sind folgende Auswahlkriterien für die Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder zur Weiterentwicklung zum Familienzentrum festgelegt worden:

- eine sozialräumliche Planung,
- die Wahrung der Trägervielfalt und
- die Mehrgruppigkeit der Tageseinrichtung.

Im Kindergartenjahr 2011/2012 können laut Zuweisung des Landes im Bereich des Kreisjugendamtes fünf weitere Einrichtungen in die Förderung als Familienzentrum aufgenommen werden. Die Jugendämter sollen dem Landesjugendamt bis zum 01.06.2011 mitteilen, welche Einrichtungen durch den Jugendhilfeausschuss für die nächste Stufe ausgewählt wurden.

Erläuterungen:

Die o.g. Auswahlkriterien wurden angewandt und die Besonderheiten des jeweiligen Sozialraums und der Trägerstrukturen wurden beachtet. Mit den Bewerbern wurden Vorgespräche geführt. Die Thematik wurde bei den regelmäßig stattfindenden „Bürgermeistergesprächen“ besprochen.

Es konnte - wie auch letztjährig - je eine Einrichtung im rechtsrheinischen und im linksrheinischen Bereich des Zuständigkeitsbereichs des Kreisjugendamtes benannt werden.

Zum Vorschlag für den linksrheinischen Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes:

Aus Alfter liegen für das kommende Kindergartenjahr keine entscheidungsreifen Anträge vor. Die Gemeinde Alfter plant zwar die Eröffnung des Neubaus „An der Mirbache“ zum 01.08.2011, möchte jedoch nicht gleichzeitig die Zertifizierungsphase zum Familienzentrum einleiten. Der Ausbau zum Familienzentrum dieser und der kommunalen Einrichtung in Volmershoven ist für das Kindergartenjahr 2012/2013 geplant.

Unter sozialräumlichen Aspekten wäre ein Familienzentrum im Bereich Swisttal-Buschhoven/Morenhoven sinnvoll. Es konnte jedoch kein Träger gefunden werden. Gründe hierfür sind - wie häufig - die Umbaumaßnahmen im U3-Bereich.

Aus Wachtberg hat sich die kommunale integrative Kindertageseinrichtung „Fabelkinder“ beworben. Die Entscheidung ist mit der Gemeinde abgestimmt und berücksichtigt den Sozialraum Adendorf und Umgebung.

Zum Vorschlag für den rechtsrheinischen Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes:

Aus Eitorf, Windeck und Neunkirchen-Seelscheid liegen für das kommende Kindergartenjahr keine entscheidungsreifen Anträge vor. Eitorf und Windeck liegen weiterhin hinter den Planungszielen zurück.

Aus Ruppichterath hat sich die Tageseinrichtung der Elterninitiative „Wirbelwinde“ aus Ruppichterath-Winterscheid beworben. Diese Bewerbung trägt sozialräumlichen Aspekten und der Träger Vielfalt Rechnung.

Aus Sicht der Verwaltung muss angemerkt werden, dass die Bereitschaft, sich zum Familienzentrum zu entwickeln, ähnlich wie im Zeitraum 2010-2011, nachlässt.

Die Erfahrungen bereits zertifizierter Einrichtungen liegen mittlerweile vor. Die erneute Zertifizierung der ersten Einrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes steht dieses Jahr an. Hierbei wird deutlich, dass die zeitliche Belastung - vor allem der Leitungskräfte - sehr hoch ist.

Die Einrichtungen sind mit anderen Aufgaben (Betreuung von unter Dreijährigen, investiver Ausbau u3, Veränderungen durch KiBiz, Bildungsauftrag usw.) so belastet, dass das Wunschziel Familienzentrum nachrangig behandelt werden muss.

Die Ausbauziele für die Endausbaustufe (29 Familienzentren) im Kindergartenjahr 2012/2013 können voraussichtlich nicht erreicht werden, auch wenn einige Einrichtungen ihre Absicht auf dieses Kindergartenjahr hin verschoben haben. Mit den aller Voraussicht nach in Kürze erfolgreich zertifizierten beiden Einrichtungen aus dem Jahr 2010/2011 („Arche Noah“ in Much-Ort und „Drachenhöhle“ in Wachtberg-Niederbachem) gibt es dann im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes 18 Familienzentren. Die Verwaltung wird sich auch im kommenden Jahr um den Ausbau bemühen, ist aber auf die Bereitschaft und die Ressourcen der Träger angewiesen.

Eine Übersicht über die aktuellen Ausbaustände in den Gemeinden ist der **Anlage** zu entnehmen.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.05.2011

In Vertretung

Anlage zu Top

Gemeinde (Endausbaustufe 2012)	Träger	Einrichtung	Ortsteil	Bemerkung
Alfter (5)	Kath. Kirche	St. Matthäus	Alfter	zertifiziert
	AWO	Sterntaler	Oedekoven	zertifiziert
	Kath. Kirche	St. Jakobus, St. Mariä Himmelfahrt und St. Mariä Heimsuchung Verbund	Gielsdorf, Oedekoven, Impekoven	zertifiziert
Eitorf (4)	Elterninitiative	Immergrün e.V.	Eitorf	zertifiziert
Much (3)	Kath. Kirche	St. Martinus	Much	zertifiziert
	Kath. Kirche	St. Mariä Himmelfahrt	Marienfeld	zertifiziert
	Ev. Kirche	Arche Noah	Much	Zertifizierung vor- aussichtlich 2011
Neunkirchen- Seelscheid (4)	Kath. Kirche	St. Margareta	Neunkirchen	zertifiziert
	Ev. Kirche und Christl. Kinder- garteninitiative	Ev. Kindergarten und CKiS e.V. Verbund	Seelscheid	zertifiziert
	Elterninitiative	Seelkirchen e.V.	Birkenfeld	zertifiziert
Ruppichteroth (2)	Ökumenischer Diakonieverein	Unter´m Regenbogen e.V.	Ruppichteroth	zertifiziert
Swisttal (3)	Ev. Kirche	Integrative Kindertagesstätte	Heimerzheim	zertifiziert
	Kath. Kirche	St. Petrus und Paulus	Odendorf	zertifiziert
Wachtberg (4)	Gemeinde Wachtberg	Gemeindekindergarten	Villip	zertifiziert
	Kath. Kirche	St. Maria Rosenkranzkönigin	Berkum	zertifiziert
	Elterninitiative	Drachenhöhle	Niederbachem	Zertifizierung vor- aussichtlich 2011
Windeck (4)	Gemeinde Windeck	Integrative Kindertagesstätte	Rosbach	zertifiziert
	Gemeinde Windeck	Gemeindekindergarten	Dattenfeld	zertifiziert
Summe 29				Summe 16 (18)

Es liegen weitere Bewerbungen vor, die jedoch entweder nicht mehr aktuell sind oder nicht für das Kindergartenjahr 2011/2012 geplant sind. Die Träger wurden alle angeschrieben, ob sie ihre Bewerbung noch aufrechterhalten. Eine Rückmeldung erfolgte bisher nicht. Sollte sich noch ein Zertifizierungsantrag ergeben, kann dieser in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses beschlossen werden.